



Sonderzugreise African Explorer - Juwel der Wüste - Von Kapstadt nach Namibia

16- tägige Zugreise

Übersicht

Diese Reise führt Sie auf einer einzigartigen Route über 3.600 km durch das südliche Afrika: Von Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, fahren Sie auf einer exklusiven Route mit Deutsch sprechender Reiseleitung im African Explorer zu den Naturwundern Namibias. Unendliche Weiten, faszinierende Landschaften, die höchsten Dünen der Welt, wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und zahlreiche Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Lüderitz, Swakopmund und Windhoek warten auf Sie.

An Bord Ihres Sonderzuges reisen Sie sicher und komfortabel. Täglich erwarten Sie Gelegenheiten zur Tierbeobachtung oder spannende Ausflüge, auf denen Sie beeindruckende Landschaften und Kulturen entdecken. Während der Reise sind Sie besonders gut betreut – übrigens nicht nur von Ihrem Reiseleiter-Team, von dem Sie Aufschlussreiches über Land und Leute erfahren, sondern auch von einem deutschsprachigen Bordarzt.

Das macht die Reise besonders:

- Über 3.600 km lange Bahnreise von Kapstadt nach Windhoek
- Entspanntes Reisen im African Explorer

- Exklusiv-Charter mit deutschsprachiger Reiseleitung für je max. 23 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und am Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Kapstadt – Das schönste Ende der Welt
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Lüderitz: Namibias erste deutsche Siedlung
- Vom Sande verweht: Geisterstadt Kolmanskop
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund
- Windhoek: Moderne und deutsche Tradition

Reisepapier & Impfungen:

- Deutsche Staatsangehörige benötigen einen Reisepass, der noch 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig ist.
- Keine Impfungen vorgeschrieben
- Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A.
- Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark

Mindestteilnehmerzahl:

10 Personen

Bitte beachten Sie: die Mindestteilnehmerzahl für den gesamten Zug beträgt 50 Gäste

Karte



Reiseverlauf

1. Tag Abflug

Am Abend Abflug aus Deutschland.

2. Tag Ankunft in Kapstadt

Am Vormittag treffen Sie in Kapstadt ein, wo Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen begrüßt und zu Ihrem Hotel begleitet werden. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg (auf Wunsch). Am Nachmittag lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt Kapstadt kennen, bevor Sie am frühen Abend ein Ausflug auf den Signal Hill mit spektakulärem Blick auf die Stadt führt. Anschließend erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung Ihrer Reiseleiter. (A)

3. Tag Abfahrt des African Explorer

Am Vormittag heißt es im Kapstädter Bahnhof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und genießen Sie den Blick auf die vorüberziehende Landschaft. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hexriver-Berge durchfahren hat, geht die Szenerie in die faszinierende Bergwelt der Großen Karoo über. Ihr Zug erreicht den viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant können Sie den Abend bei einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen ausklingen lassen. (FMA)

4. Tag Von der Küste ins Hinterland

Ihr Sonderzug hat über Nacht die Küstenregion verlassen und befindet sich auf dem Weg in den Nordwesten Südafrikas. Machen Sie sich bei unterhaltsamen Bordvorträgen mit Ihrem Reiseziel vertraut oder genießen Sie die vorbeiziehenden Landschaftspanoramen. (FMA)

5. Tag Augrabies Falls-Nationalpark

In Upington steigen Sie aus Ihrem Zug aus und fahren per Bus zum Augrabies-Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. Im Park leben so faszinierende Tiere wie Klippspringer, Antilopen und Spitzmaulnashörner. Anschließend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug. (FMA)

6. Tag Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon

An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Anschließend bleibt vor Sonnenuntergang Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. Es erwartet Sie eine Biltong-Probierprobe, bei der Sie diverse Arten des beliebten Trockenfleischs probieren können. (FMA)

7. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte

Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis! Anschließend fahren Sie bis in die Küstenstadt Lüderitz. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt entlang der Großen Bucht bis zum Diaz Point mit dem Kreuz des portugiesischen Eroberers Bartholomäus Diaz und dem kleinen Leuchtturm. Anschließend fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

8. Tag Vom Sperrgebiet in die Namib-Wüste

Morgens fährt der African Explorer in Mariental ein. Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Bus ca. vier Stunden zu Ihrer Lodge. Ihr großes Gepäck bleibt sicher behütet an Bord des Zuges. Die Busfahrt führt auf überwiegend ungeteeter Piste von Mariental über den Zarieshoogte-Pass in die Ebene des Namib-Naukluft-Nationalparks. In Ihrer Lodge angekommen, tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe

und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt ein, der Namib-Wüste (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf Wunsch haben Sie bei einem Rundflug die Gelegenheit, diese einmalige Landschaft von oben zu bestaunen. Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (FA)

9. Tag Die höchsten Dünen der Welt

Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteeter Sandpiste die letzten Kilometer bis in das Vlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus aprikosenfarbenem Sand und einem einmaligen Blick auf das Vlei belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie heute eine Fahrt in offenen Fahrzeugen durch die Wüstenlandschaft genießen (Ausflugspaket). (FA)

10. Tag Von der Wüste zum Atlantik: Walvisbay und Swakopmund

In ca. fünfstündiger Fahrt auf ungeteeter Piste geht es per Bus durch den Namib-Naukluft-Nationalpark bis an die Atlantik-Küste. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km² Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Vorbei am Vogelfederberg geht es bis zum Hafenstädtchen Walvisbay. Dort trifft die kalte Brandung des Atlantischen Ozeans unvermittelt auf die Wüste Namib. An den Ufern der Lagune lassen sich mit etwas Glück Schwärme von Flamingos und Pelikanen beobachten. Die Küstenstraße entlang fahren Sie weiter bis Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch allenthalben sichtbar. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälderkiestorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (FA)

11. Tag Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe

Früh am Morgen verlässt Ihr Zug Swakopmund und fährt gen Osten zurück auf das Inlandsplateau. Vor Ihrem Fenster zieht die einsame Wunderwelt aus Sanddünen vorüber, zum Sonnenaufgang häufig noch in den mystisch erscheinenden Küstennebel getaucht. Die Strecke zwischen Swakopmund und Windhoek wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Bei Usakos hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe (Ausflugspaket). Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Beim Besuch einer Schule gewinnen Sie Einblicke in den Alltag der hier lebenden Damara-Schüler (nur an Unterrichtstagen). Danach bringt Sie Ihr Bus zum Zug zurück, der hinter Usakos auf die Strecke in Richtung Otjiwarongo nach Norden abbiegt. Am Abend typisch afrikanisches Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhalbkugel. (FMA)

12. Tag Etosha-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum südwestlichen Eingang des Etosha-Nationalparks. Es wartet eine einmalige Ganztags-Safari auf Sie: Sie durchqueren den gesamten Park von Südwest nach Ost (ca. 130 km) und können Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km² große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Im Herzen des Parks liegt die riesige Etosha-Salzpflanze. Die weite, weiße Ebene mit ihren Luftspiegelungen und vorbeiziehenden Tierherden lässt Ihre Safari zu einem unvergesslichen Erlebnis werden! Nach diesem aufregenden Tag verlassen Sie den Park über das östlich gelegene Lindequist-Tor und fahren zur nahe gelegenen Lodge, wo Sie heute Nacht residieren. Abendessen im Restaurant Ihrer Lodge. (FA)

13. Tag Auf Safari

Der Vormittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt in offenen Safari-Fahrzeugen zur Verfügung (Ausflugspaket). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Sonderzug bereitsteht und das freundliche Bordpersonal Sie wieder begrüßt. (FA)

14. Tag Windhoek

Am frühen Morgen wird Ihre Reise mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen. Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Am Vormittag rollt Ihr Zug schließlich in den Windhoek Bahnhof ein, wo Sie sich vom Zugpersonal verabschieden. Bei einer Stadtrundfahrt in Windhoek sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes. Windhoek fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen besuchen. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsessen. (FMA)

15. Tag Rückflug von Afrika

Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurückfliegen. (F)

16. Tag Ankunft

Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein.

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (L) = Lunchpaket, (A) = Abendessen

Programmänderungen vorbehalten

Ihr Sonderzug African Explorer

Ihr rollendes Hotel, der Sonderzug African Explorer, verfügt über Schlafwagenabteile in zwei Abteilkategorien mit Doppel- oder Einzelbetten.



Kategorie Elefant

Die ca. 7 m² großen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett. Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügeln sowie einem Nachtschränkchen. Der African Explorer verfügt über insgesamt 5 Waggons mit je 5 Abteilen der Kategorie Elefant.



Kategorie Leopard

Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m² groß und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzecke und zeichnen sich aus durch ihre vorteilhafte Lage im Zug mit kürzerem Weg zum Restaurant. Es gibt insgesamt 5 Waggons mit jeweils 3 Abteil-Suiten.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Föhn, eine kleine Flasche Wasser je Zugreisetag und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal gerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.

Essen und Trinken

In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden.

Im Barwagen können Sie bei einem kühlen Windhoek Lager oder einem der berühmten südafrikanischen Rotweine entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen, sich Ihrer Bordlektüre widmen und anregende Gespräche mit Ihren Mitreisenden führen.

Der Clou

Die rollende Veranda des African Explorer ist die offene Aussichtsplattform des gemütlichen Lounge-Wagens. Ein Paradies für Fotografen und Naturliebhaber gleichermaßen – der unverstellte Blick in die Wildnis erleichtert nicht nur Sichtungen seltener Tiere, er macht auch das Fotografieren besonders attraktiv. Keine störenden Reflexionen oder Schlieren, wie sie gern bei durch Fensterscheiben geknipsten Bildern auftreten, dafür aber jederzeit der direkte Bund mit der Natur. So wird Ihre Reise zur wahren Safari auf Schienen.

Kleidung und Arzt-Service

An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für diese Reise nicht. Auch ein Wäsche-Service (gg. Gebühr) wird während der gesamten Zugreise angeboten. Und für den Fall der Fälle ist die ganze Reise über ein Arzt an Bord.

Leistungen

Inklusivleistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Kapstadt und Windhoek – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Komfort- Hotel in Kapstadt
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 1 Übernachtung im Stadthotel in Windhoek
- Halbpension plus
- Ständige Deutsch sprechende Chefreiseleitung ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 23 Gäste ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Ausflug zum Augrabies-Nationalpark
- Ausflug zum Köcherbaumwald
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Besuch des Namib-Naukluft- Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Stadtrundfahrten in Kapstadt bzw. Pretoria, in Swakopmund und Windhoek
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Bus
- Besuch des Penduka-Projekts in Windhoek
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe

- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Kapstadt/ Windhoek
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundeband, Reiseführer Namibia

Wunschleistungen pro Person

- Aufpreis Kategorie Leopard: € 1720,-
- Aufpreis Einzelabteil und Einzelzimmer/ Kategorie Elefant: € 2850,-
- Aufpreis Einzelabteil und Einzelzimmer/ Kategorie Leopard: auf Anfrage
- Ausflugspaket: € 240,-

Nicht enthalten

- Ausflugspaket
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen

Bitte beachten Sie

Alle angegebenen Reisepreise in Euro - Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Sterneklassifizierung aller Unterbringungen nach Landeskategorie. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Veranstalters FRK Gruppen- und Erlebnisreisen GmbH, Egelseestr. 29, 96050 Bamberg. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Zugang des Reisepreissicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, der Restbetrag ist 28 Tage vor Abreise zu leisten. Die von uns mit der Durchführung dieser Reise eingesetzten Busunternehmen finden Sie unter Service - Unsere Buspartner.

Termine & Preise

alle Preise in € pro Person, keine Kinderermäßigung

Anreisetage:		Zimmerart	p.Pers.
Reisetermin	17.02.19-04.03.19	Kategorie Elefant	6.100,-
		Kategorie Leopard	7.820,-

Buchbare Zusatzleistungen

	Termin/Zeitraum	Wochentage	Preis ab
Ausflugspaket (pro Person)	jeder Termin	Alle	€ 240,00